

Protokoll der Vorstands/Mitgliederversammlung des
Schönwalder Anglervereins von 1983 e.V.
am 10.02.2022, - in den Geschäftsräumen des 2. Vors.

Anwesend:

1. Vors. J. Mikkat, 2. Vors. D. Zerbin, 1. Sportwart S. Axnik, 2. Sportwart H. Wandt,
Schriftführer u. Gewässerwart, H.-J. Creutzfeldt.

Beginn 16:00 Uhr, Ende 17:10 Uhr.

Der 1. Vors. begrüßt die anwesenden Vorstandskollegen, Vereinsmitglieder sind nicht erschienen.

Er berichtet von dem sehr hohen Wasserstand in unserem Vereinsgewässer, und dass er drei Sandsäcke in die Sickerstelle des Rohrgrabens zur „Leckabwehr“, des neu geschaffenen Überlaufs ausgelegt hat.

Die abgesackte Erde im Rohrgraben werden wir bei trockenem Wetter auffüllen um die natürliche Absackung auszugleichen.

Es ist keinerlei Schaden entstanden.

In den letzten Tagen hat es sehr viel Niederschlag und Sturm gegeben.

Der 2. Vors. teilt mit, dass der bestellte Hochgrasmäher von der Firma nicht geliefert werden kann.

Er hat den Auftrag neu vergeben, die Lieferung soll in der 10. KW erfolgen.

Der Kaufpreis ist erfreulicherweise beim Zweitanbieter günstiger, somit können wir von der Differenz die geplante Schwimmsinsel verwirklichen.

Die Firma Procon als Sponsor der Aktion wird entsprechend informiert.

Der 1. Vors. besorgt die dafür nötigen Rohre und Bögen.

Der 2. Vors. teilt mit, dass sich ein Herr J. Schmidt interessiert an einer Mitgliedschaft gezeigt hat.

Er hat um Informationsmaterial über den Verein gebeten.

Der 2. Vors. hat auf unsere Internetseite verwiesen.

Der 1. Vors. hat mit der jahrelangen Vereinsangehörigen Marie Bialas über Vorstandsarbeit, hier besonders über den Vorsitz, gesprochen.

Unser Wunsch ist Frau Bialas im Vorstand als 1. Oder 2. Vors. zu begrüßen.

Diesbezüglich wird noch ein Gespräch mit ihr erfolgen.

Ein Termin steht noch nicht fest.

J. Mikkat
1. Vors.

H.-J. Creutzfeldt
Schriftführer

Protokoll der Vorstands/Mitgliederversammlung des Schönwalder Anglervereins von 1983 e.V.

Die Versammlung am 10.03.2022 fällt aus. Der 1. Vors. hat die Vorstandsmitglieder hierüber rechtzeitig informiert. Grund: Es liegen keine aktuellen Themen an.

Aktennotiz: am 10.03.2022 ist der Hochgrasmäher geliefert worden.

Der 1. Und 2. Vors. haben das Gerät im Unterstand (Geräte/Materialraum) am Vereinsgewässer eingeschlossen.

Creutzfeldt

Schriftführer

Protokoll der Vorstands/Mitgliederversammlung am 08.04.2022 am Vereinsgewässer Scheelholzer See.

Beginn: 16 Uhr, Ende 17:10 Uhr.

Anwesend: D. Zerbin, S. Axnik, H. Wandt, H.-J. Creutzfeldt.

Der 1. Vors. J. Mikkat fehlt entschuldigt, - erkrankt.

Keine TO.

Der 2. Vors. D. Zerbin berichtet von 2 „Neuzugängen“, Herr Reiner-Wolfgang Kühl und Herr André König -- mit einstimmigem Votum in den Verein aufgenommen, dies wird beiden schriftlich mitgeteilt.

Sportfischerpass, LSFV Beitragsmarke und Begrüßungsmappe des Vereins werden beiden zugestellt.

Das Fischen im Vereinsgewässer ist beiden ab sofort gestattet – auch wenn die Marken des LSFV noch fehlen.

Die Diesjährige JHV soll am 10.06.2022 ab 18:00 Uhr am Vereinsgewässer stattfinden.

Die bisher immer-noch ungeklärte Nachfolge des 1. Vors. klärt der 2. Vors. im persönlichen Vorgespräch mit geeignet erscheinenden Vereinsmitgliedern ab. Dieser Vorgang ist nötig da sich bisher kein Interessent - trotz weiterer Nachfragen - gemeldet hat.

Kostenbeteiligung des Vereins am Forellenangeln ist bisher nicht in Anspruch genommen worden. Das Angebot bleibt weiterhin bestehen.

Aufputzen der Ufergehölze an der „Waldseite“. Ist bisher noch nicht erfolgt da der beauftragte Unternehmer Lohnunternehmer noch auf ein Anbauteil des Schneidgerätes wartet.

Nun kann frühestens im Herbst die Arbeit durchgeführt werden.

PROCON Sponsoring: Für die Beantragung 2022 ist ein solarbetriebenes Wasserbelüftungssystem „angedacht“.

Tiefenentwässerung für den Teich.

Durch die Schenkung von hochstabilen Abwasserrohren besteht die Möglichkeit anstelle eines zweiten Überlaufrohres, im Sommer bei Flachwasser, ein Tiefenentwässerungsrohr zu installieren.

Hierzu bedarf es noch konkreter Vorplanung im Vorstand.

D. Zerbin
2.Vors.

H.-J. Creutzfeldt
Schriftführer

Protokoll der Vorstands/Mitgliederversammlung des Schönwalder Anglervereins von 1983 e.V. am 12.05.2022, am Vereinsgewässer „Scheelholzer See“.

Beginn 17 Uhr, Ende 18:10 Uhr.

Anwesend: 1. Vors. J. Mikkat, 2. Vors. D. Zerbin, Sportwart S. Axnik, Sportwart H. Wandt, Gewässerwart u. Schriftführer H.-J. Creutzfeldt.

Um 17 Uhr eröffnet der 1. Vors. die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Er berichtet kurz über die vom Landesverband erhaltenen Haushaltsunterlagen und reicht diese dann weiter an den Schriftführer (zum Verbleib).

Der 1. Und 2. Vors. berichten über die Einladungen zur JHV im Juni, die neben der Einladung auch den Haushaltsplan 2022 beinhaltet.

Die nötige Kassenprüfung findet am Dienstag d. 17.05. in den Geschäftsräumen des 2. Vors. statt.

Kassenprüfer wird Herr Kropp aus den Reihen der Mitglieder sein.

Als gelernter Kaufmann ist Herr Kropp als sehr geeigneter Prüfer anzusehen.

Die Sichtung und „Vorprüfung“ der Kasse durch die beiden Vorsitzenden ergab vorab schon einmal einen gesunden und guten Kassenbestand.

Der Lohnunternehmer Schöning aus Langenhagen hat dem 2. Vors. mitgeteilt, dass er nun ein kleineres Schneidwerkzeug zum Aufputzen von Knick und Buschwerk erhalten hat.

Herr Schöning muss nun im Herbst prüfen ob er mit dem kleineren Gerät die waldseitige Böschung am Teich „aufarbeiten“ kann.

Alles „steht und fällt“ mit der Größe des Fahrzeugs das die Schneidvorrichtung trägt.

Der Gewässerwart und 2. Vors. haben eine kleine Schwiminsel von 1m² Fläche zusammengebaut, mit Binsen bepflanzt und in der Schutz und Ruhezone verankert.

Die Insel dient als „unterstand“ für Raubfische, kann aber auch als Brutinsel für Enten dienen.

Wir beobachten den Werdegang „unserer Insel“.

Am 15.05. ist Anangeln.

J. Mikkat
1. Vors.

H.-J. Creutzfeldt
Schriftführer

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des Schönwalder Anglervereins von 1983 e. V. am 10.06.2022
am Vereinsgewässer „Scheelholzer See“ in der dortigen Remise des Vereins.
Beginn 18:05h, Ende 20:10h.

Anwesend:

Vom Vorstand, der 1. Vors. J. Mikkat, der 2. Vors. D. Zerbin,
die Sportwarte S. Axnik und H. Wandt, der Schriftführer und Gewässerwart
H.-J. Creutzfeldt.

Von den Mitgliedern, E. Klomhus, A. König, K. Kaluzny.

Es fehlen entschuldigt: Der Schatzmeister D. Wiebe, der Kassenprüfer F. Kropp.

Der 1. Vors. begrüßt um 18:05 die Anwesenden Mitglieder und eröffnet die JHV 2022
-- und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest.

Desweiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es folgt die Genehmigung der heutigen Tagesordnung durch die anwesenden
Mitglieder.

Der Schriftführer verliest das Protokoll der letzten JHV aus dem Jahr 2019.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

*Erklärung: In der Zeit von 02/2019 bis 06/2022 ist coronabedingt keine JHV
abgehalten worden.*

*Die jetzige JHV findet im Sommer bei uns am Gewässer statt weil unsere letzte
Versammlungsstätte (Räumlichkeit in der alten Jugendherberge) umgenutzt worden
ist. Außerdem reduzieren wir das Infektionsrisiko mit Corona durch unsere
„Freiluftveranstaltung“, auch wenn wir den § 11 unserer Satzung „überdehnen“.*

Bericht des Vorstands:

Der 1. Vors. berichtet, dass keine satzungsgemäßen Anträge vorliegen, dass eben
auch keine Vorschläge zu den neu zu besetzenden Vorstandsposten eingegangen
sind.

Der 1. Vors. gibt einen kurzen und recht positiven Überblick über den
Gesamtzustand des Vereins.

Er stellt fest, dass immer weniger Vereinsmitglieder zu den ausgeschriebenen
Veranstaltungen incl. Versammlungen kommen.

Dennoch wird das Gewässer gut frequentiert ohne jedoch auch nur im Ansatz
„überlaufen“ zu sein.

Es scheint, dass die Mitglieder zufrieden sind und die Ruhe genießen.

Finanzbericht des Schatzmeisters:

Der 1. Vors. übernimmt die Berichtserstattung da der Schatzmeister nicht anwesend
ist und auch in der Vergangenheit häufig fehlen musste bedingt durch die sehr
schwere und komplikationsreiche Erkrankung seines Kindes.

Befund: Der Verein ist gesund und hat ein gutes Finanzpolster.

Bericht des Kassenprüfers:

Der 2. Vors. übernimmt die Berichtspflicht des abwesenden Kassenprüfers, der

entschuldigt fehlt.

Befund: Die Kasse stimmt, alle Belege sind vorhanden und ordentlich eingetragen.

Da der abwesende Kassenprüfer die Entlastung des Vorstands nicht vorschlagen kann, entscheiden die anwesenden Mitglieder einstimmig die Entlastung des Vorstands vorzunehmen.

Kurze Pause.

Vorstandswahlen:

In Ermangelung eines Kandidaten wird der 1. Vors. mit seinem Einverständnis zur Wiederwahl vorgeschlagen.

J. Mikkat wird einstimmig zum 1. Vors. wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Schatzmeister muss gewählt werden, in Ermangelung eines Kandidaten erklärt sich der 1. Vors. das Amt kommissarisch zu übernehmen um den „alten“ Schatzmeister zu entlasten, der sich trotz seiner schweren Situation bereit erklärt hat weiter mitzuarbeiten.

Das neue Mitglied Andree König erklärt sich spontan bereit die Aufgaben des Schatzmeisters zu übernehmen.

A. König wird einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schriftführer: H.-J Creutzfeldt wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er nimmt die Wahl an.

Jugendwart: Die Position des Jugendwarts bleibt weiterhin vakant.

Kassenprüfer: K. Kaluzny wird zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Er nimmt die Wahl an.

Satzungsgemäß gestellt Anträge liegen nicht vor.

Verschiedenes:

Der Gewässerwart weist auf den schriftlichen Gewässerzustandsbericht hin dem jeden Mitglied vorliegt/ vorliegen sollte.

Das Gewässer ist gesund, die Tiere sind durchweg in guter bis sehr guter Verfassung.

Die Fänge sind offensichtlich gut, allerdings bleibt es ja unbekannt wie viel Fisch entnommen wird ohne eine Fangmeldung abzugeben.

Dies ist und bleibt ein gewisses Risiko in der Bewirtschaftung des Gewässers.

Die angedachte Besatzplanung mit weiterem Biotopbesatz wird besprochen und diskutiert.

Bestandsbesatz wird für den Herbst geplant, was davon abhängig ist wie das Angebot im zertifizierten Handel (GME Richtlinien) aussieht.

Das Ufer und Böschungshabitat wird erklärt und diskutiert, - teilweise kontrovers.

A. König fragt nach, ob es die Möglichkeit gibt einen angelnden Gast mit ans Gewässer zu nehmen und hier dann mit vier Ruten zu fischen.

Es folgt eine kurze Diskussion im Vorstand und es herrscht Einigkeit, dass dies ermöglicht wird unter folgenden Kriterien:

Eine Gastkarte kann nur vom gesetzlichen Vorstand ausgegeben werden.

Der Gast darf nur in Begleitung eines Vereinsmitgliedes fischen.

Zwischen Gast und Vereinsmitglied muss eine private Verbindung bestehen.

Das Vereinsmitglied trägt die volle juristische Verantwortung (Fischereiparierere) für seinen Gast.

Das Vereinsgewässer darf auf keinen Fall schleichend der „fischenden Öffentlichkeit“ zugänglich gemacht werden.

Die Gastkarte/Erlaubnisschein gilt normalerweise für einen Kalendertag.

In Ausnahmefällen sind auch mehrere Tage möglich.

Die Entscheidung liegt beim gesetzlichen Vorstand.

Über die Kartengebühr wird in der nächsten Vorstandssitzung beraten und dann bekanntgegeben.

Diese Erweiterung der Fischereierlaubnis für Gäste wird in der Gewässerordnung aufgenommen und veröffentlicht.

Der 1. Vors. bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:10.

J. Mikkat

1. Vors.

H.-J. Creutzfeldt

Schriftführer